

Niederschrift

über die am Montag, den 02.07.2007 mit Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Silbortal stattgefundenen

17. Gemeindevertretersitzung

in der laufenden Legislaturperiode.

Anwesend sind:

Bgm. Willi SÄLY, Vize-Bgm. Adolf BARGEHR, GR Mag. Johannes BORIC, Gemeindevertreterin Anita DÖNZ, sowie die Gemeindevertreter Alfons MELMER, Mario GABL, Ludwig ZUDRELL, Michael BARATTO, Hans NETZER und Herbert NETZER.

Entschuldigt:

GV Helmut THÖNY und GV Herbert BARGEHR;

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Gemeindevertretersitzung vom 27.06.2007.
3. Berichte.
4. Aufarbeitung der Ortsgeschichte nach den Medienberichten.
5. Errichtung der Wasserversorgungsanlage BA 01 „Buchen“ mit Kleinkraftwerk; - weitere Vorgangsweise.
6. Ankauf von Schulmöbeln (Tische und Stühle) für die Volksschule Silbortal.
7. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindemandatare und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

zu 2.)

Die Niederschrift der 13. Gemeindevertreterversammlung vom 27.06.2007 wird einstimmig genehmigt.

zu 3.) Berichte:

keine

zu 4.)

Die Gemeinde Silbertal ist in letzter Zeit durch den NS-Verbrecher Josef VALLASTER in negative Schlagzeilen geraten. Dem Leser wurde vermittelt, dass wir seine Machenschaften verharmlosen, zurückdrängen oder verheimlichen wollen. Wir die Interviewten wurden hier vom Redakteur Seff DÜNSER von den VN buchstäblich überrascht und auch noch falsch interpretiert. Diese Thematik darf keinesfalls verdrängt oder ignoriert sondern muss aufgearbeitet werden. Der Historiker Bruno WINKLER (früherer HS-Lehrer) hat der Gemeinde Silbertal seine Hilfe angeboten. Er schlägt vor, eine Arbeitsgruppe aus Silbertaler Bürger zur Aufarbeitung dieser Geschichte zu installieren, wobei er bereit sei das Ganze zu moderieren. Die Gemeindevertretung beschließt deshalb diese Arbeitsgruppe zu installieren. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

zu 5.)

In der Sache Wasserversorgungsanlage BA01 „Buchen“ mit Errichtung eines Kleinkraftwerkes wird vom Vorsitzenden und von GR Mag. Johannes BORIC der Gemeindevertretung ein Schreiben der Landwirtschaftskammer für Vorarlberg zur Kenntnis gebracht, das nach der letzten Zusammenkunft bei der LWK in Bregenz an die Gemeinde Silbertal gesandt wurde. Ohne entsprechendes Entgelt sieht sich die Landwirtschaftskammer nicht in der Lage das Wasser für das Trinkwasserkraftwerk zur Verfügung zu stellen. Über die Höhe sei die Landwirtschaftskammer gesprächsbereit. Die Landwirtschaftskammer stehe nach wie vor zur ursprünglichen Variante. Das heißt, Betreiber des Kraftwerkes wäre die Gemeinde zusammen mit der Montafonerbahn. Für die Landwirtschaftskammer sei auch die Variante, dass die Gemeinde das Wasserkraftwerk alleine betreibt, vorstellbar, wenn der Landwirtschaftskammer das entsprechende Entgelt, wie in der ursprünglichen Variante vereinbart, geleistet wird. Die Landwirtschaftskammer sei auch bereit eigenes Geld zu investieren, das heißt sich am Kraftwerk zu beteiligen unter der Bedingung, dass auch die Montafonerbahn beteiligt ist. Nach eingehender Beratung wird beschlossen einen Gesprächstermin mit dem Landesrat Ing. Erich SCHWÄRZLER zu vereinbaren.

zu 6.)

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Ankauf von Schulmöbeln (12 Tische und 24 Sessel) für die Volksschule Silbertal notwendig ist. Es wurden daher zwei Angebote von der Fa. KLEDU in Koblach (€ 3.432,-- Netto) und dann noch von der Fa. ULMA aus Fritzens/Tirol (€ 2.738,-- Netto) eingeholt. Da es nicht unbedingt notwendig ist, höhenverstellbare Tische zu bestellen und diese weiters schwer und sperrig sind wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen die

Schulmöbel von der Fa. ULMA in Fritzens/Tirol zum Preis von € 2.738,-- anzukaufen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

zu 7.) Allfälliges:

- a) GV Mario GABL gibt bekannt, dass ihm die Kindergärtnerin mitgeteilt habe,, dass es beim Boiler im Kindergarten kein Heißwasser gebe, sondern nur lauwarmes. Die Angelegenheit wird geprüft und ev. ein neuer Boiler installiert.
- b) GV Michael BARATTO teilt mit, dass die Spielgeräte beim Kinderspielplatz bei der Kristbergbahn ausgetauscht werden sollten, weil sie den Anforderungen nicht mehr entsprechen. Es sei auf diesen Umstand auch angesprochen worden. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass er bereits eine Kostenschätzung (Angebot) in Auftrag gegeben habe. Handlungsbedarf sei sicher gegeben.
- c) GV Hans NETZER stellt nochmals eine Anfrage betreffend einer geplanten Laufstrecke von der Bergstation der Kristberg-Bahn bis zum sogenannten „Wildried“. Die Strecke sei ziemlich genau 5 km und daher ideal für das Training zu größeren Laufveranstaltungen (Halbmarathon und Marathon) geeignet. GR Mag. Johannes BORIC teilt dazu mit, dass am 23.07.2007 eine Sitzung des Tourismus-Ausschusses stattfindet, wo dieses Thema auch vorgebracht werden wird.
- d) Der Vorsitzende teilt weiters mit, dass die Bürgermusik Silbertal (in Kooperation mit der Harmoniemusik Bartholomäberg, Schruns, Gantschier Vandans und Tschagguns) beim Österreichischen Blasmusiktag in Wien mit dabei war und beim Marschwettbewerb am 02.06.2007 mit „Sehr gutem Erfolg“ abgeschlossen habe. Bei diesem Großereignis in Wien waren doch einige Blasmusikkapellen mit insgesamt 2.500 Musikanten beteiligt. Kapellmeister Alfons MELMER teilt dazu mit, dass dies ein hervorragender Erfolg in der zweithöchsten Leistungsklasse darstellt.
- e) GV Mario GABL stellt eine Anfrage an den Vorsitzenden, ob er etwas in der Sache „Netz beim Pausenhof auf der Terrasse der Volksschule Silbertal“ gehört habe. Dies sei er beim Elternforum in der VS-Silbertal gefragt worden. Der Vorsitzende gibt dazu bekannt, dass ein solches Ansinnen bereits vor Jahren geprüft worden sei. Die Anbringung eines Neetzes an diesem Standort sei baurechtlich genehmigungspflichtig. Die Angelegenheit sei nach der Beurteilung durch die Raumplanungsstelle (negative Beurteilung insichtlich ortsbildgestalterischer Sicht) nicht mehr weiter verfolgt worden.
- f) GR Mag. Johannes BORIC teilt weiters mit, dass das Schnellfahren von PKW, LKW und Traktoren, ab dem Bereich Konsumplatz bis zum Parkplatz Felsa, sehr gravierend sei und hier etwas unternommen werden sollte. Der Vorsitzende regt an, eine verkehrstechnischen Gustachten hinsichtlich einer Geschwindigkeitsbeschränkung einzuholen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, schließt der Vorsitzende um 21.15 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
Kurt Loretz e.h.

Der Bürgermeister:
Willi Säly eh